



SERVUS IN BLUMENTHAL

Das Projekt Schloss Blumenthal hat die letzten beiden Jahre mächtig Fahrt aufgenommen. Viele Bauvorhaben wurden abgeschlossen, neue Bewohner sind dazugekommen, es finden regelmäßig Seminare statt und wir wissen jetzt, dass unser Konzept Anklang findet. Wir haben hier einen wunderbaren Spielraum für Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen. Nun gilt es für uns herauszufinden, worauf wir uns bei den Inhalten konzentrieren wollen. Mit dem Gasthaus und dem Hotel und den verschiedenen Seminarräumen haben wir eine Infrastruktur, die uns jede Gestaltung ermöglicht. Was ist es also, das diesen Platz zu etwas Speziellem macht? Wofür engagieren wir uns in diesem Gemeinschaftsprojekt? Für uns geht es um Freiheit, Verantwortung und Naturverbundenheit und wie wir diese Werte mit Leben füllen. Wir wünschen allen Gästen eine in diesem Sinne bereichernde Zeit in Blumenthal.

Eure Blumenthaler



Aus der Vogelperspektive dieses Luftgefährts (rechts) hat Ernst A. Graf Blumenthal eingefangen

LEBENSLEARNORT BLUMENTHAL

SPIELRAUM FÜR ENTWICKLUNG – PLATTFORM FÜR WANDEL

Was ist ein ‚LebensLernOrt‘? Erwachsene sollen hier Raum finden für Entschleunigung, Besinnung und ein lebenslanges Lernen, um ihre eigenen Persönlichkeitsstrukturen zu reflektieren und gegebenenfalls zu

verändern. An LebensLernOrten haben sie die Möglichkeit, mögliche zukunftsfähige Lebensformen wie eine Gemeinschaft zu erfahren und sich an ihnen zu beteiligen.

Kinder und Jugendliche erhalten hier die Möglichkeit, in Verbundenheit mit Natur, Gemeinschaft und Gruppenprozessen zu lernen und sich den in ihnen angelegten Potenzialen entsprechend zu entfalten. LebensLernOrte sind somit Freiräume für natürliche Lern- und Entwicklungsprozesse.

Kommunen und Regionen finden in den LebensLernOrten Keimzellen zukunftsorientierter Entwicklung durch gelebte Nachhaltigkeit im ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Sinne. Durch partnerschaftliche Verbindungen zu anderen Orten, Einrichtungen und Menschen wird das Leben in der Region neu ausgerichtet. Unternehmen und Organisationen sind als bedeutender Teil unserer Gesellschaft eingeladen, sich mit den LebensLernorten zu verbinden. Der Austausch bringt Impulse mit sich, die nicht nur die internen Unternehmensentwicklungen positiv beeinflussen sondern auch gesellschaftliche Relevanz haben.

Inhalt

- Seite 1
Entwicklungen in Blumenthal
- Seite 2
Gemeinschaft
- Seite 3
Gasthaus & Biergarten
- Seite 4
LebensLernOrt Blumenthal
- Seite 5
Kulturtag in Blumenthal
Kunst&Kultur-Veranstaltungs-Kalender: April – September
- Seite 6
Kunst & Kultur
- Seite 7
Landwirtschaftsthemen
- Seite 8
Gemeinschaft

HOTEL FÜR AUGENMENSCHEN

Für die exklusive Hotelmarke Sightsleeping® der Bayern Tourismus Marketing GmbH wurden von einer Jury aus Kunstsachverständigen, Designfachleuten, Journalisten und Tourismusexperten fünf Neuzugänge gekürt. „Für Sightsleeping sind wir immer auf der Suche nach außergewöhnlichen Hotels, die kulturinteressierten und designverliebten Gästen ein inspirierender Rückzugsort sind“, erklärt Geschäftsführer Martin Spantig.



„Kunst, Kultur und Genuss im Wittelsbacher Land – das findet man in Schloss Blumenthal: Ein kreatives Hotel inmitten einer denkmalgeschützten Schlossanlage, umgeben von viel Natur, getragen von einer ökologie- und gesundheitsbewussten Lebens- und Wirtschafts-



KLEINOD DER NATUR

Im Durchgang vom Parkplatz zum Biergarten hängen seit Dezember alle sieben Infotafeln zur „Natuschönheit“ Ecknachthal. Das Ecknachthal-Projekt, eine Gruppe, die sich aus der Gemeinde/Stadt, Jägern, Landwirten, Fischern und Naturschützern gebildet hat, arbeitet seit 15 Jahren daran, den schönen Naturraum Ecknachthal zu bewahren und weiterzuentwickeln. Die Tafeln zeigen verschiedene besonders sehenswerte Stationen im Tal mit ihren Naturschätzen. Der Landschaftspflegeverband hat die komplette Finanzierung der Tafeln übernommen! Herzlichen Dank dafür. Wir hoffen, dass viele Menschen die Tafeln intensiv studieren und so die Region Ecknach auf's Neue wertschätzen lernen.



Lernen und Spaß gehören einfach zusammen

Unternehmen und Organisationen können sich auf diese Weise in die Gestaltung einer tragfähigen Zukunft einbringen. Ebenso können sie sich als Sinnvestoren beteiligen. LebensLernOrte eignen sich durch ihre Kultur, Ruhe, Offenheit und Naturnähe hervorragend für

Klausurtag, Teamprozessbildung, Retreats und Coaching. In diesem Kontext sind auch unsere künstlerisch-kulturellen Veranstaltungen sowie Vorträge und Seminare des Blumenthaler Forums sowie der beginnenden Blumenthal-Akademie zu sehen. www.lebenslernorte.de



Frau Veronika Sgoff und unser Geschäftsführer M. Horack besiegeln das Anbringen der Plakette Sightsleeping Hotels

gemeinschaft, garniert mit viel Kunst und Kultur. Die Zimmer im Herrenhaus sind eine außergewöhnliche Augenweide: Sie wurden von 15 Blumenthaler Künstlern ganz individuell gestaltet. Hier übernachtet der Gast in einem Kunstwerk, das schon beim Aufwachen inspiriert. Im Gasthaus „Schloss Blumenthal“ im bayerisch-schwäbischen Aichach werden die Gäste zudem in idyllischer Umgebung sowohl mit bayerischen Spezialitäten als auch mit kreativer vegetarischer Kost verwöhnt.“

KREATIVER FAKTOR: KLEBSTOFF MILCH

Was lange währt, wird endlich gut – seit Ende letzten Jahres haben wir nun einen ‚Blumenthal-Laden‘ mit Kreationen aus unserer Blumenthal Manufaktur! Es gibt Kissen mit dem Stoffdesign einiger Hotelzimmer, mit originellen Fotos bedruckte Leinwände von Lisa, Marionetten und Geschirr aus Julias Töpferei, Schmuck von Katja und Benjamin, Taschen aus afrikanischen Stoffen von Fatima, kreative Gestecke von Martina, Geschenkkarten von Sue, Lampen aus Gilas Glaswerkstatt. Auch die Filme und Bücher von Clemens Kuby kann man hier erstehen.



Nun kann man echte Blumenthal Manufaktur-Kreationen als originelle Mitbringsel im Shop bei der Rezeption erstehen

Die Blumenthaler Landwirtschaft ist mit nahrhaften Er-

zeugnissen aus Anbau und eigener Verarbeitung vertreten. Chutney, Sirup, Likör, Marmelade, Honig oder Kräutersalz mit Blüten sind in kleinen Portionen in Gläser und Tüten verpackt. Auch bei den liebevoll gestalteten Etiketten für die Leckereien wollen wir unserer ökologischen Säule treu bleiben: sie werden mit Milch aufgeklebt – keine schädlichen Klebstoffe – keine Sorge vor saurer Milch: die Etiketten sind und bleiben geruchsneutral. Ein weiterer Vorteil von Milch als ‚Klebstoff‘: sie können einfach mit heißem Wasser entfernt und neu verwendet werden.



Benjamin – der Gestalter der Etiketten – hier beim Verkauf der landwirtschaftlichen Produkte Blumenthals

... portrait einer blumenthaler familie ...



Martina Heitkötter und Sepp Meier mit Joschka, 5 Jahre

Martina und Sepp, was hat euch vor 2 Jahren hierher gebracht?

Sepp: Bei mir war es eine Traumvorstellung, dass Gemeinschaft viele Vorzüge hat. Man bekommt ein klareres Gefühl für die beste Lösung bei einem Problem. Martina hatte im Freundeskreis ein positives Beispiel eines kleineren Familien-Gemeinschaftsprojektes und liebte diesen Ort.

Euer Annäherungsprozess ging ja über mehrere Jahre. Ihr habt es euch wirklich gut überlegt.

Martina: Ja, 2010, nach dem Probe-wohnen, war das Entscheidende für mich: das lebendige Lebensgefühl, das ich mitnahm! Das eher

Eindimensionale meines Berufslebens wird durch Blumenthal vielfältiger: auf dem Feld, mit den Tieren, Kulturarbeit, kreativ gestalten ... Wertvoll ist es für mich, den Alltag mit vertrauten Menschen zu teilen, ohne sich zu verabreden.

Sepp: Und dass Joschi hier die traumhafte Natur erlebt, mit anderen Kindern aufwächst, viele Bezugspersonen hat. Sind wir im Tangokurs oder im Chor, kann Joschi dabei sein, ist am Spielplatz oder wird betreut – toll, dass das alles so unkompliziert geht. Als wir beide krank waren, ging Joschi am Nachmittag allein rüber zum Kindertheater – wo geht denn so was?? Wir finden das super!

Was sind eher schwierige Themen?

Sepp: Es fordert mich, mit den verschiedenen Denk- und Sichtweisen zurecht zu kommen, mit den ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten, mich darauf einstellen, wie Andere ticken. Spannend ist zu erleben, wie sich aus den Unterschiedlichkeiten doch gute Lösungen heraus schälen. **Martina:** Die Balance zu halten zwischen all dem, was die Gemeinschaft bietet und fordert, aber auch

Zeit in der Familie und in der Partnerschaft und für mich selbst zu haben, Freundschaften von früher pflegen. Vielfalt leben und die Dichte meistern! das lerne ich hier. – Was uns beide fasziniert ist die Dynamik, mit der sich der Platz entwickelt. Letztes Jahr das Hotel, das Schweizer Haus und die Remise fertig gestellt; erst gerade wurde der Schützenraum renoviert, nun die Küche ... Das Tango-Café floriert, der Chor entwickelt sich – beides mit Menschen aus der Umgebung – eine große Bereicherung!

Joschi, das kleine Energiebündel, kommt inzwischen vom Toben mit den anderen Kindern dazu. Er ist im Fußballverein VfL-Ecknach und geht in Unterschneitbach in den Kindergarten. Er genießt, dass er so viel Platz zum Fahrradfahren hat. Er liebt Esel Kiki und spielt gern mit Claire und Rubin. – Martina ist Mediatorin und arbeitet am Deutschen Jugendinstitut in München. Sepp ist Ingenieur für Holztechnik in Ecknach. Hier ist er in der Baugruppe und organisiert den Chor, Martina ist in der Landwirtschaft und im KuK



GEMEINSCHAFT

GEMEINSCHAFTSLEBEN IM GLEICHGEWICHT



Fast vollzählig sind hier alle erschienen zum gemeinsamen Feiern – ein großes Fest Ende 2014

Beim Konzept der Work-Life-Balance geht man von den vier Bereichen: Arbeit, Gesundheit, soziale Kontakte und Sinnfindung aus, die es gilt, in eine ausgewogene Balance zu bringen. Unser Gemeinschaftsprojekt stützt sich auf insgesamt fünf Säulen, die aber ganz ähnlich gelagert sind. An erster Stelle steht das Soziale, die gegenseitige Unterstützung und das Wachsen in der Gruppe. Um dies realisieren zu können, arbeiten wir auch an der Säule der Ökonomie. Wir wollen noch mehr Arbeitsplätze in Blumenthal schaffen und damit Möglichkeiten für Menschen in der Gemeinschaft, hier ihren Lebensunterhalt verdienen zu können. Da wir alle die

Natur und damit die Ökologie lieben, ist dies die dritte Säule, die uns umzusetzen wichtig ist. Die vierte Säule bezieht sich auf Kunst und Kultur, denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Wir sehen in der Kunst und der Kultur etwas Sinnvolles, was uns selbst und unsere Gäste nährt und bereichert. Die fünfte Säule bezieht sich auf Gesundheit und Bewusstheit, denn das ist das Wertvollste, was wir haben und wofür wir uns einsetzen wollen. Leben und Arbeiten in guten Einklang zu bringen, ist dabei eines unserer obersten Ziele. Arbeiten selbst ist Lebenszeit und sollte deshalb die größtmögliche Qualität haben. Die letzten Jahre haben wir hier

sehr viel gearbeitet und manche von uns fühlen sich müde. In Zukunft wollen wir unserer Balance mehr Aufmerksamkeit schenken. Mit neuen Blumenthalern kommen auch neue Impulse, wie z.B. gemeinsame Wanderungen in den Bergen, Feste feiern und unseren schönen Platz selber genießen.



Fußmassage gefällig?

ABENTEUER MIT DEM NAVI



Hinter den Bergen bei den sieben Zwergen liegt Schloss Blumenthal. Das konnte man zumindest meinen, wenn man bisher von Westen her anreiste. Folgt man seinem Navi, so führt dies den Fahrer auf dem kürzesten Weg von der B300 in Gallenbach herunter, 4 km durch den Wald bis nach Blumenthal.

Für die Einheimischen ist diese Straße problemlos, denn sie wissen ja, wohin sie führt. Für einen neu anreisenden Hotelgast, der gerade erst die A8 verlassen hat und sich seinem Navi anvertraut, kann die Fahrt zu einem Abenteuer werden. Erst wird man durch den kleinen Ort Gallenbach gelotst, dann windet sich die Asphaltstraße zwei Kilometer die Hügel hoch und geht dann kurz vor dem Wald in eine Schotterstraße über, auf der man durch reichlich Schlaglöcher holpert. Diese schlängelt sich langsam durch den Blumenthaler Forst hinunter zu den ersten Feldern, vorbei an den Weihern bis zum westlichen Tor von Blumenthal. Manch ein Autofahrer kam allerdings mitten im Wald schon ins Grübeln – zweifelnd, ob das noch der richtige Weg sei. Man stelle sich nur vor: Es ist stockdunkel, man fährt langsam durch den finsternen Wald, der Weg macht keinen vertrauenswürdigen Eindruck – Nebelschwadern, Regen oder Schnee können das Szenario noch irritierender machen. Manch ein Fahrer verlor das Vertrauen ins Navigationsgerät völlig, hielt mitten im Wald an und machte kehrt, vermutend, dass er eine Abfahrt verpasst hätte. Nun gibt das große neue Schild am Ende der Asphaltstraße dem Neuankömmling Sicherheit: „Schloss Blumenthal 2 km“

WURZELN UND FLÜGEL

Glaut man den Erkenntnissen der Hirnforschung, so gibt es zwei grundlegende Erfahrungen, die wir mit auf die Welt bringen: Im Mutterleib erleben wir ein Gefühl der Verbundenheit, wir sind eins mit der Mutter und aufs Tiefste geborgen. Zeitlebens suchen wir wieder nach dieser vorgeburtlichen Erfahrung. Wir suchen die Liebe, den Kontakt die Zugehörigkeit. Aber auch die zweite Erfahrung, die des Wachsens, sich Ausdehnens und des Reifens zu einem einzigartigen Individuum, findet schon in der Gebärmutter statt. Auch das suchen wir im Leben: Wir wollen uns bewei-

sen, unser Potential verwirklichen, über uns hinauswachsen, uns in Freiheit ausdehnen. Es sind zwei Qualitäten, die wir wie Wurzeln und Flügel brauchen. Das ist es wohl auch, was Viele in einer Gruppe suchen: Verbundenheit, Zugehörigkeit, das Gefühl, aufgehoben zu sein und gleichzeitig auch die Freiheit, sich selbst zu entwickeln. Wahrscheinlich ist dies auch der Hauptgrund, warum Blumenthal für viele Menschen attraktiv ist. Es ist ein Platz der Verbundenheit mit Anderen, die ähnliche Werte teilen und sich gegenseitig in vielen Be-

langen unterstützen. Gleichzeitig ist es ein Platz, an dem der Einzelne frei ist, wachsen kann, sich ausdehnen und seinen eigenen Weg gehen kann. Eine Gemeinschaft sollte grundsätzlich auch dem Individuum helfen zu wachsen, um sich selbst zu realisieren, das muss jedoch mit der Gemeinschaft zusammen gehen. Wir glauben hier weder an politische Ideologien noch an religiöse Vorgaben, wir wollen keinerlei Dogma oder Gruppenzwang. Wir wollen die Möglichkeit, mit vielen Menschen verbunden zu sein und gleichzeitig individuell zu wachsen.

VOM TRAUM ZUR WIRKLICHKEIT

Seit Herbst letzten Jahres gibt es in Blumenthal wieder eine Visionsgruppe. Warum? Weil wir festgestellt haben, dass unsere Gemeinschaft, wie jede Gruppe, Ziele, eine Vision und klare Werte haben sollte, um sich in eine gemeinsame Richtung zu entwickeln. Unsere letzte gemeinsame Visionsarbeit hatten wir vor vier Jahren. So wird es jetzt Zeit uns neu auszurichten.



Viel Gehirnschmalz wird hier aktiviert

Ganz am Anfang bestand unsere Vision in einfachen klaren Bildern: Dieses Ensemble sollte uns Wohnung und Heimat werden, wir wollten wachsen, innerlich und äußerlich, und ein respektvolles und tolerantes Miteinander erleben. Mit diesem Bild hat sich die Gemeinschaft ständig entwickelt: mehr Menschen, mehr Ideen, mehr Wohnraum, Kurse, Künstler, Konzerte, Feste, und im letzten Jahr ein Hotel und ein Seminarhaus. Viele unserer Ziele haben wir nun bereits verwirklicht und merken, dass dieser Traum, der jetzt Gestalt angenommen

hat, uns in ganz neuer Art und Weise fordert: Wir sind also nicht nur ein visionäres Mehr- generationenprojekt, sondern auch Veranstalter, Gastgeber, Arbeitgeber, Tourismusbetrieb und Dienstleister. Rollen, in die wir uns immer besser hinein entwickeln, die aber jetzt neue Anforderungen an uns und an unsere Vision stellt: Ein wachsender Hotel- und Seminarbetrieb braucht klare, professionelle Strukturen, funktionierende Abläufe, viel Personal, Werbung, usw.,

- Wie sozial können und wollen wir wirtschaften?
- Bis zu wieviel Personen wollen wir noch anwachsen?
- Wie gestalten wir unsere

zukünftige Landwirtschaft?

- Wie vertreten wir unsere 5 Säulen (Soziales, Ökologie, Ökonomie, Gesundheit, Kunst) in den Wirtschaftsbetrieben?
- Wie gestalten wir unsere Wirtschaftsbetriebe und schaffen professionelle Strukturen, ohne dabei unser internes Bekenntnis zur Konsensentscheidung

aufzugeben? Diese und viele andere Fragen treiben uns und werden in der Visionsgruppe bearbeitet, damit die Gemeinschaft in der Lage ist, auch hierauf Antworten zu geben, die von allen mitgetragen werden können. Gleichzeitig sehen wir es aber auch als unsere Aufgabe an, neue Ziele in den Blick zu nehmen und klare Bilder für ein Blumenthal im Jahr 2020 oder sogar ein Blumenthal im Jahr 2025 zu zeichnen, damit uns die Ziele und Visionen nicht ausgehen und das Projekt Blumenthal genau das bleibt was es auch jetzt schon ist: eine Gemeinschaft – lebendig und vielfältig – in der Entwicklung!

Emotionale Achterbahn? Hedda und Tassilo – zwei Probewohner berichten

Ende 2014 treten wir erstmalig in den großen Innenhof von Schloss Blumenthal und sind trotz grauem Novembervetter ganz ergriffen von der Schönheit dieses Ortes. Was hat uns hierher geführt? Wir sind auf der Suche nach einer Gemeinschaft, in der wir mit Gleichgesinnten leben, uns durch persönliche Begegnungen gegenseitig bereichern, gemeinsam das „Projekt Gemeinschaft“ meistern und miteinander wachsen wollen. Und so haben wir uns auf den Weg gemacht, die Gemeinschaft Blumenthal kennen zu lernen. In mehreren Schritten, vom Infotag, über den Vertiefungstag und das Gasthelfen bis zum Probewohnen, haben wir die Möglichkeit, uns gegenseitig zu beschnuppern. Von Schloss Blumenthal kannten wir bisher nur den Internetauftritt, und so sind wir sehr neugierig auf den Infotag, der uns an

diesem Morgen erwartet. Nach einem Tag prall gefüllt mit einer Führung durch das gesamte Anwesen und umfassenden Informationen über Schloss Blumenthal sind wir sehr begeistert von dem stimmigen Konzept der Gemeinschaft und dem Engagement der Bewohner, die Hotel, Gasthaus und Seminargebäude zu Orten der Begegnung und des Wohlfühlens gemacht haben. Am Vertiefungstag im Januar steigen wir dann intensiver in die Philosophie von Blumenthal ein und beschäftigen uns mit den 5 Wertesäulen: Soziales, Ökonomie, Kultur, Ökologie und Gesundheit. Unser positiver Eindruck hat sich verstärkt, und wir sind gespannt auf das bald folgende Gasthelfen. Wir möchten einerseits erfahren, wie in Blumenthal gemeinsam gearbeitet wird und andererseits die Bewohner näher kennenlernen.

Beides erfüllt sich. Gemeinsam mit einer Gruppe Blumenthaler packen wir mit an, alles geht Hand in Hand, und nebenbei ergibt sich immer wieder die Möglichkeit zum Gespräch. Ein riesiger Berg an Ästen und Zweigen ist am Ende des Tages klein gehäckselt, das Außengehege der Hühner ausgemistet und mit frischen Häckseln ausgestreut. Erschöpft und stolz wechseln wir die matschigen Stiefel und treffen uns im Gemeinschaftsraum zum Abendessen. Wir sind ganz erfüllt – so stellen wir uns Gemeinschaft vor. Von dem Spirit und den Menschen hier möchten wir noch mehr erleben. Voller Erwartungen reisen wir im Februar wieder an, diesmal mit viel Gepäck und einem ehrgeizigen Vorhaben: beim zweiwöchigen Probewohnen möchten wir möglichst alle Bewohner kennen

lernen und in alle Projektgruppen hinein schnuppern. Und tatsächlich erleben wir zwei intensive Wochen voll bewegender Begegnungen, tiefgehender Einblicke in das Gemeinschaftsleben und emotionaler Achterbahnfahrten von „ja, so wollen wir leben“ bis „ach ja, Gemeinschaft kann auch anstrengend sein“. Wir erfahren, dass neben bereichernden Kontakten auch das Auseinandersetzen mit anderen Meinungen zur Gemeinschaft gehört. Unser Fazit ist schließlich eindeutig: mit diesen engagierten, tiefgründigen, herzlichen und offenen Menschen und in dieser starken Gemeinschaft möchten wir gerne leben. Nun sind wir gespannt auf die Rückmeldung der Blumenthaler und ob der gemeinsame Weg weiter geht – voller Hoffnung, bald selbst ein Teil davon zu sein.

Sauberkeit zum Mieten mit Service und System

Hotelwäsche
Berufskleidung
Handhygiene
Schmutzfangmatten

Greif
Textile Mietsysteme

Sterzinger Straße 7
86165 Augsburg
Tel. 0821/79071-0
Fax 0821/719493
www.mietwaesche.de
info@mietwaesche.de

www.blumenhausprimavera.de
Sie feiern, wir gestalten!

Ökoring
Der Beratergroßhandel
Die Bio-Gastro-Pioniere

BioRegional
NÄHER GENT'S NICHT!

Ökoring - Ihr kompetenter Partner für den Naturkostfachhandel, Gastronomie und Außer-Haus-Verpflegung.
www.oekoring.com

BioRegional - unsere Initiative für eine starke Region.
www.bioregional.de

Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU

Biolandhof Kreppold

Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u.a.

Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061

E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de



NEUES VOM GASTHAUS

NÄHER KÖNNEN SIE IHREM ESSEN NICHT KOMMEN



Im Vordergrund der Tisch, auf den die Produkte ausgestellt waren



Fotos: Gerlinde Drexler

Insbesondere in der kalten Jahreszeit finden im Blumenthaler Gasthaus regelmäßig Dinnerveranstaltungen statt, die sich bei unseren Gästen großer Beliebtheit erfreuen: Ob Krimi-, Zauber- oder Weihnachtsdinner, die meisten dieser Veranstaltungen sind immer schnell ausgebucht, kaum dass sie im Vorverkauf gelandet sind. Den Vogel abgeschossen hat jedoch im Februar unser „Erstes Blumenthaler Erzeugerdinner“.

„Näher können Sie Ihrem Essen nicht kommen“ lautete das Motto dieser ebenso hochwertigen wie außergewöhnlichen Veranstaltung.

Die Inhaber von neun Erzeugerbetrieben, alleamt seit langem Lieferanten des Blumenthaler Gasthauses, waren an diesem Abend persönlich erschienen. Mitgebracht hatten sie nicht nur ihre eigenen Produkte, sondern auch jede Menge Geschichten rund um die Herstellung und Verarbeitung, stehen doch alle dieser – teilweise bio-zertifizierten – Betriebe mit ihrem Namen für höchste Produktqualität und einen sorgfältigen und bewussten Herstellungsprozess.

Das Format des Abends war ungewöhnlich: An jedem Tisch saßen neben vier bis sechs Gästen stets zwei oder drei Erzeuger, wodurch sehr persönliche Gespräche möglich waren. Nach jedem

Gang des exquisiten Fünf-Gang-Menüs ertönte ein Gong, und die Erzeuger wechselten die Tische. So hatte jeder Gast im Laufe des Abends die Möglichkeit, sich mit jedem Erzeuger zu unterhalten und seine ganz individuellen Fragen an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Je später der Abend, desto vertrauter und herzlicher wurde die Stimmung aller Teilnehmenden, so dass es nicht überraschte, dass zum Abschluss der Brauer unseres Blumenthaler Biers, Manfred Fritsch, noch seine Gitarre auspackte und einige Stücke zum Besten gab.

Die Resonanz der Teilnehmer auf diesen wunderbaren Abend war durchweg positiv. Insbesondere die hochwertige Küche, aber auch die Veranstaltungsorganisation und natürlich die Erzeuger selber wurden mit Lob geradezu überschüttet. Das macht uns Mut, und bestimmt wird es in absehbarer Zeit ein zweites Blumenthaler Erzeugerdinner geben. Wenn Sie gerne daran oder an einer anderen Dinnerveranstaltung teilnehmen möchten, lassen Sie es uns am besten per E-Mail an gasthaus@schloss-blumenthal.de wissen. Oder melden Sie sich auf unserer Website für unseren Blumenthaler Newsletter an, dann haben Sie alle Veranstaltungen im Blick.

Bei diesem Dinner-Event waren folgende Personen als Erzeuger dabei:

- Stefan und Theresia Kreppold, Biolandhof Kreppold, Aichach-Wilpersberg
- Richard Lidl, Lidl's Bauernhof-Eis, Mering
- Timo Friesland, Ammersee Biosäfte, Breitbrunn am Ammersee
- Freiherr von Beck-Peccoz, Brauerei Kühbach
- Manfred Andraschko, Revierleiter Fuggersches Stiftungsrevier Blumenthal, Aichach
- Rainer Scharold, Bäckerei Scharold, Friedberg
- Manfred Fritsch, Berabecka Boandlbräu, Oberbernbach
- Richard und Waltraud Schmidt, Ökologisches Weingut Schmidt, Eichstetten am Kaiserstuhl
- Biggi Häussler und Benjamin Jaschke, Landwirtschaftsgruppe Schloss Blumenthal

MODERNE TECHNIK HINTER DEN KULISSEN

Über 500 Jahre war Blumenthal eine Komende des Deutschherrenordens, 200 Jahre gehörte es den Fuggern. Erst seit acht Jahren ist die Blumenthaler Gemeinschaft Besitzerin, die den alten Gemäuern neues Leben gibt. In der 700 jährigen Geschichte gab es einen sehr langen Zeitraum, in dem die heutige Gastwirtschaft als „Bräustüberl“ eine wichtige Rolle spielte. Blumenthal hatte schon ab Mitte des 16. Jahrhunderts eine eigene Brauerei und Schankrechte. Ganz so alt war unsere Küche zwar nicht, aber doch einfach zu alt. Wenn uns letztes Jahr eines deutlich wurde, dann die Tatsache, dass die Küche unseres alten Bräustüberl's dem Ansturm aufs Gasthaus nicht mehr gewachsen ist.

Im Laufe des Monats März haben wir eine komplett neue, hochmoderne Küche mit allen Raffinessen in unser Gasthaus eingebaut, die das Arbeiten erleichtern und für die vielseitigen Anforderungen effektiver machen wird.

Die neuen Geräte sind energiesparender und schonender für die Lebensmittel, die Abläufe sind sinnvoller und sparen Zeit.

Auch in der Küche hat das Computerzeitalter Einzug gehalten, d.h. alle Geräte sind miteinander vernetzt und können zum Beispiel vom Energieverbrauch so gesteuert werden, dass keine Spitzenlasten mehr auftreten. Wenn der Ofen an ist, schaltet sich so lange der Gefrierschrank ab – sobald der Ofen ausgeschaltet wird, geht der Gefrierschrank automatisch wieder an. Die neue Lüftung sorgt für ein angenehmes Raumklima und weniger Gerüche im gesamten Gasthaus. Auch die Mitarbeiter profitieren von dem angenehmeren weil kühleren Arbeitsklima und den hoch modernen Geräten. Mit der neuen Küche hoffen wir, dem Ansturm im Sommer gerecht zu werden, und wünschen uns eine schöne Sommersaison mit zufriedenen Gästen.

gasthaus@schloss-blumenthal.de

SONNIGER SONNTAGS-SERVICE



Unser Biergarten gehört zu den schönsten im Wittelsbacher Land. Im historischen Ambiente, unter alten Kastanien im ruhigen, weil autofreien Innenhof kann man die Seele baumeln lassen.

Auf vielfachen Wunsch haben wir unser Biergartenkonzept noch einmal umgestellt. Wir bedienen nun wieder unsere Gäste an allen Sonn- und Feiertagen mit den Gerichten von der Biergarten Speisekarte im kompletten Biergartenareal. Das dürfte unsere Stammgäste freuen!

Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und einige Snacks für den schnellen Hunger gibt es nach wie vor in Selbstbedienung aus dem Ausschank. Unter der Woche werden dort auch verschiedene kalte und warme Gerichte ausgegeben, denn bedient wird im Biergarten – wie gesagt – lediglich an Sonn- und Feiertagen. Freitagabends von 18 bis 21.00 Uhr wird es diesen Sommer im Pavillon Grillspezialitäten geben – Fleisch und Würstchen ebenso wie vegetarische Tofu-Spieße und gegrillte Gemüse.

Blumenthal wurde nun auch als ein „herrliches Bio-Ausflugziel rund um München“ in dem so genannten „Bio Genusstour“ Heftchen vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. aufgenommen.

SCHÜTZENRAUM WIRD LILIENSAAL

Über 100 Jahre war der Schützenverein ‚Wildschütz Blumenthal‘ vor Ort im 1. OG des Gasthauses aktiv. Ende letzten Jahres ist der Verein in den Nachbarort Klingen umgezogen und hat dort im Gemeindehaus eine neue Heimat gefunden. Der ehemalige Schützenraum wurde daraufhin von uns zu einem weiteren dringend benötigten Seminar- und Veranstaltungsraum umgebaut und renoviert. Wie die übrigen Räume im Gasthaus verfügt er über

eine wunderbare Stuckdecke, geschwungene Fensterrahmen, stimmungsvolle Beleuchtung und eine vorzügliche Akustik. Diese kommt dadurch zustande, dass es keine rechten Winkel zwischen den Wänden gibt und der Schall deshalb nicht direkt reflektiert wird. Der Raum eignet sich hervorragend für Konzerte, Tagesseminare, Feiern und sonstige Veranstaltungen. Entsprechend unserer Liebe zu Natur und Blumen, haben wir ihn Liliensaal genannt.

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN IN BIERGARTEN UND GASTHAUS

	bei schönem Wetter		bei schlechtem Wetter	
Biergarten	Mo – Fr	15 – 22 Uhr	geschlossen	
	Sa, So, Feiertag	11 – 22 Uhr		
Gasthaus	Mo – Fr	geschlossen	Mo – Fr	18 – 22 Uhr
	Sa, So, Feiertag	11 – 22 Uhr	Sa, So, Feiertag	11 – 22 Uhr

Warme Küche bis 21 Uhr

Reservierungen/Infos unter: 08251 – 8904 140
gasthaus@schloss-blumenthal.de

Bei Reservierungen ab 30 Personen öffnen wir gern für Sie außerhalb dieser Zeiten!

Wir können keine Reservierungen für den Biergarten annehmen.



Wir brauen auch das Blumenthaler Bier aus zertifiziert ökologischen Zutaten

Berabecka Boandl-Bräu · Manfred Fritsch
Hauptstr. 36 · 86551 Aichach/Oberbernbach
Telefon: 08251-52355 · boandlbraeu@gmx.de
www.boandlbraeu.de

J.J. DARBOVEN SEIT 1900
CAFÉ VERDE
www.darboven.com

natürlich
Ammersee
servus@natuerlich-ammersee.com
www.natuerlich-ammersee.com

SEIT 1862
BRAUEREI KÜHBACH
www.brauereikuehbach.de
Das ist Qualität!

- Molkereiprodukte
- Obst und Gemüse
- Trockensortiment
- Tiefkühlartikel
- italienischer Weinhandel

Molkereivertrieb Miesbach GmbH
Am Windfeld 44 + 46
83714 Miesbach
Tel. 0 80 25 / 7 00 30 · www.molkereivertrieb-miesbach.de

KRÄMER
GETRÄNKEMÄRKTE
LIEFERSERVICE
VERANSTALTUNGSSERVICE
Johann-G.-Gutenberg-Str. 30
82140 Olching
Telefon 0 81 42 / 29 64 - 0
www.oetraenke-kraemer.de
Ihr starker Partner für Getränke

BIO. VON ANFANG AN.
SCHMIDT
WEINGUT
ALTWEG 67 | D-79356 EICHSTETTEN | TELEFON +49(0)7663 1063
INFO@SCHMIDT-WEINGUT.DE | WWW.SCHMIDT-WEINGUT.DE

Späth
Landmetzgerei
Weil es nicht Wurst ist,
was in der Wurst ist ...
Ringstr. 15a, 86316 Harthausen, 08205-1471
Filialen in Dasing und Adelzuhausen
www.metzgerei-spaeth.de

STADTBÄCKER
SEIT 1895
SCHAROLD
Ihr Bäcker aus dem Wittelsbacher Land!
Stadtbäckerei Scharold
www.baekerei-scharold.de



LebensLernOrt Schloss Blumenthal

Was ist das Forum Blumenthal?

Mit dem Vortrag- und Workshop-Angebot orientiert sich das Forum Blumenthal an den 5 Säulen der Lebensgemeinschaft Blumenthal:

● Soziales, ● Ökonomie, ● Ökologie, ● Kunst & Kultur, ● Gesundheit.

Zum einen sollen Räume für Menschen mit ähnlichen Fragestellungen zur Verfügung gestellt werden, um neue Ansätze zu suchen.

Zum anderen will das Forum mit seinen Kursen Möglichkeiten zu persönlicher Entwicklung und gesunder Lebensführung bieten.

Was ist die Blumenthal Akademie?

Hier bieten Blumenthaler Profis – Seminarleiter und Coaches – ihre bereits bewährten Seminare für Unternehmen und Organisationen an – fein gewürzt mit kreativem blumenthaler Spirit.

1. Diese Seminare können von Firmen als Ganzes gebucht werden. Termine werden jeweils einzeln abgesprochen.

2. Für Vereine und gemeinnützige Organisationen gibt es den spezifischen Themen entsprechende Angebote.

3. Selbständige und ihre Themen sind die dritte Zielgruppe.

● Fr 17.4. Gesundheit, Krankheit – lebendige Solidarität – Artabana

Vortrag mit I. Kern-Minckwitz aus der Solidaritätsgemeinschaft Artabana, 7 €

Sa 18.4. Solidarität im Krankheitsfall

Seminar zur Gründung einer Artabana-Gruppe
Vortrag & Seminar 40 €, kultur@schloss-blumenthal.de

● Fr/Sa 24./25.4. Du verstehst mich nicht – Wege zum schöpferischen Miteinander

Workshop mit vielen praktischen Übungen
A. Rücker & H.-J. Schumacher, Fr 18-22, Sa 9-13 Uhr
89 €, Anmeldg.: o8251-8904 263, hjschum@t-online.de

● Fr 8.5., 20 Uhr, Impfen – pro und contra

Vortrag mit Dr. med. Schmidt-Troschke, 7 €

Sa 9.5., 9-13 Uhr, Stress im Alltag zwischen Beruf und Familie, Seminar

Vortrag & Seminar 40 €
Anmeldung: kultur@schloss-blumenthal.de

● 17.5., 15 Uhr, Wasser – der lebendige Segen

Vortrag mit Jakob Mayer, auf Spendenbasis
Der Vortrag ist alles Andere als ein typischer „Wasservortrag“. Es geht vielmehr um tiefere Einblicke in das Leben und die Natur an sich.
Infos: s.horack@heilpraxis-blumenthal.de

● Sa 4.6.15, 15.30 Uhr, Kulinarisch spazieren gehen, 2,5 Stunden, 10 €

Wir gehen spazieren und naschen, was wir am Weg so antreffen – Kräuter, Blätter, Blumen – ein sinnliches Erlebnis nicht nur für den Gaumen
Für Erwachsene. Anmeldung bis 3.6.
Kontakt: biggihaeussler@gmx.de

● Sa 20.6. „Spirituelle Lieder“

Konzert und Mitsingabend mit Peter Makena

So 21.6., 10-17.30 Uhr, Vom Singen zur Stille

Workshop 80 €, Infos: 0160-97931950

● So 28.06., 15.00-18.00 Uhr

Workshop contact improvisation

Grundprinzipien dieser Tanzform werden gemeinsam erarbeitet.

So 19-22 Uhr contact jam

In der jam wird spielend experimentiert.
keine Vorkenntnisse, bequeme Tanzkleidung
Workshop: 35 €, Jam: 15 €, WS und Jam: 40 €
Anmeldg.: Sonja Paffrath sonjapaffrath@web.de

● Fr/Sa 26./27.6., Weiß ich, was ich will?

Wege zum authentischen Handeln

Fr 18-22 Uhr, Sa 9-13 Uhr, 89 €
Anmeldg.: hjschum@t-online.de, o8251-8904 263

● Sa 26.09., 15-18 Uhr

Workshop contact improvisation

Sa 19.00-22.00 Uhr contact jam

Näheres siehe oben am 28.6.

● Fr 18.09., 20-22 Uhr, Die Kunst dich zu leben – Schamanische Wege der Heilung und Freude

Vortrag mit dem bayrischen Schamanen TOSS

Sa 19.09., 09-14 Uhr, Praktische Übungen zum Dialog mit der Natur

Seminar, Ein Naturwochenende – ein Festtag nicht nur für deine Seele

Vortrag 9 €, Seminar & Vortrag 55 €

Anmeldung: Toss Droege

kultur@schloss-blumenthal.de

● Fr 16.10., 20-22 Uhr, Betriebe in Selbstverwaltung – Unternehmen der Zukunft?, Wege neuer Unternehmensführung

Vortrag und Gespräch mit Udo Herrmannstorfer,

Sa 17.10., 9-14 Uhr, Seminar mit Arbeitsgruppen

Vortrag 7 €, Seminar & Vortrag 40 €

Anmeldung: kultur@schloss-blumenthal.de

Fortlaufende Kurse

Naturkünstler-Kurse

Mi – 15.15 bis 16.15 Uhr Kinderyoga 1
16.30 bis 17.30 Uhr Kinderyoga 2

– 19.30 bis 20.30 Uhr Aerial Yoga Erwachsene (Personal Training auf Anfrage)

Do – 15.15 bis 16.45 Uhr Landart/Naturkurs Kinder

Spannende Sommerferienkurse für Kinder
Kontakt: Sue Wittig (siehe unten)

Kurse für ein gesundes Leben:

– Ayurvedische Kochkurse

Grundlagen des Ayurveda, praktische Tipps, gemeinsames Herstellen eines ayurvedischen Menüs

samstags 12 - 17 Uhr, 60 €,

inkl. Unterlagen und Zutaten

13. Juni, 18. Juli, 12. September

– „Sinnenwandel“

Entspannung und Regeneration an den Kraftplätzen in Schloss Blumenthal, Spaziergang mit bewusster Wahrnehmung der Sinneseindrücke und der wunderschönen Natur, 10 €

14. Juni, 12. Juli, 23. August

Kontakt: Sabine Horack

Kontaktdaten für Infos / Anmeldung zu einer Forumsveranstaltung

Simone Schumacher, www.studio-lavida.de, Tel: 0151 – 5049 1534

Sue Wittig, www.naturkuenstler.de, Tel: 08251 – 8904 238

Sabine Horack, Heilpraktikerin, s.horack@heilpraxis-blumenthal.de

www.heilpraxis-blumenthal.de

Tango Termine 2015

Sa 11.4. 14.00 - 18.00 Tango Anfängerworkshop, Freiraum, mit Anmeldung

So 26.4. 15.00 - 19.00 Tangocafe, Freiraum

So 10.5. 15.00 - 19.00 Tangocafe, Freiraum

Sa 13.6. 14.00 - 18.00 Tango Anfängerworkshop, Freiraum, mit Anmeldung

So 14.6. 15.00 - 19.00 Tangocafe, Freiraum

Sa 11.07. 14.00 - 18.00 Tango Anfängerworkshop, Freiraum, mit Anmeldung

So 12.07. 15.00 - 19.00 Tangocafe, Freiraum

Sa 12.09. 14.00 - 18.00 Tango Anfängerworkshop, Freiraum, mit Anmeldung

So 13.09. 15.00 - 19.00 Tangocafe, Freiraum

So 11.10. 15.00 - 19.00 Tangocafe, Freiraum

– Tango Kurse fortlaufend

Anfänger: Di 20.00 – 21.15

Fortgeschr. Anfänger: Do 20.00 – 21.15

Fortgeschrittene: Do 18.25 – 19.55

– Tangocafé: 10 € pro Person

Anfängerworkshop: 35 € pro Person

Kontakt: Simone Schumacher

Seminare für Unternehmen: Tagespreise nach Absprache

Dauer: 1 Tag

• **Service, der von Herzen kommt**
Kundenorientierung für Gastronomie- & Hotellerie sowie Dienstleistungsbetriebe

• **Telefonmarketing**
mit viel praktischer „Telefonarbeit“

• **Verkaufstraining 1 / und Aufbau-seminar**
Für VerkäuferInnen aus Handels- und Dienstleistungsbranchen

• **Betriebsvereinbarungen rechtssicher gestalten**
Mitbestimmung geltend machen & effizient umsetzen

Dauer: 2 Tage

• **Stressmanagement**
Erfolgreich umgehen mit Stress

• **Frauen in Führung – souverän im Beruf**
Erfolgreich weiblich führen

• **Teambuilding** – Praktische Übungen und Experimente zum emotionalen Commitment

• **Work-Life-Balance**
Die eigene Resilienz entwickeln

• **Mit Gefühl zum Erfolg**
Professionell handeln durch emotionale Intelligenz

• **Konstruktive Konfliktlösung im Team** – Interaktive Übungen und Experimente

• **Coaching für Führungskräfte**
Tools für einen achtsamen und lösungsorientierten Umgang mit MitarbeiterInnen

• **Dynamic Balance**
Höchstleistung und Gelassenheit durch Achtsamkeit und Präsenz

• **Interaktion im Team** – themenzentriertes Team- und Kooperationstraining

• **Kreative Funken für Problemlösungen**
Begrenzungen auflösen und neue Perspektiven entwickeln

• **Klare und effektive Kommunikation**
Achtsame und zugleich zielgerichtete Kommunikation im Berufsalltag

• **Team-Tango** – Übungen zur Präsenz, Haltung, Führung, Kommunikation, Kooperation und Empathie für Teams und Gruppen

Seminare für Vereine und gemeinnützige Organisationen 80,- Euro / Person / Tag

Dauer: 1 Tag

• **Mitglieder gewinnen, begeistern & halten**

• **Fundraising für Vereine und gemeinnützige Organisationen**
Spender und Sponsoren gewinnen

Dauer: 0,5 Tag

• **Betriebsrat: vom Konflikt zur Kommunikation, Einigungsstellen vermeiden**

• **Haftung im (Sport)-Verein**
straf- & zivilrechtliche Verantwortlichkeit
Veranstaltungsplanung, Aufsichtspflicht und gesetzliche Unfallversicherung

• **Der Verein als Arbeitgeber**
Kündigungen und Arbeitsverträge rechtssicher formulieren
Zeugnisse bewerten und schreiben; Mitarbeiter finden und führen

• **Satzung & Gründung des Vereins**
Gemeinnützigkeit, Steuerpflicht und Liquidation des Vereins

Seminare für Selbständige 80,- Euro / Person / Tag

• **Hallooo, HIER bin ich!**
Marketing in eigener Sache
Dauer: 1 Tag.

• **Inkasso: einfach, effizient und durchschlagkräftig**
vom Praktiker für Praktiker, Dauer 0,5 Tag

• **Kündigung: rechtssicher formulieren, zustellen und begründen**
Fehler vermeiden, Streit vermeiden und Prozesskosten sparen
Dauer 0,5 Tag

Anmeldung zu einem Seminar: akademie@schloss-blumenthal.de

Schloß Blumenthal vertraut der GLS Bank

www.gls.de



Blumenthaler Rahmenprogramm für Seminare und Workshops

Die vielseitigen Ausbildungen der Mitglieder der Blumenthaler Gemeinschaft ermöglichen ein umfassendes Rahmen- und Beiprogramm, das für jedes Seminar einzeln hinzu gebucht werden kann. Beispiele: am Morgen 1 Std. Yoga und am Abend ein Ritual am Feuer, eine ayurvedische Session oder eine Massage nach dem Seminar oder einen Lamaspaziergang am Nachmittag – eben wie es in das Konzept des jeweiligen Seminars oder Workshops am besten hinein passt.

Wir bieten an: Pilates, Yoga, Natur-/Kräuterwanderungen, Meditation, Coaching, Teamübungen, Achtsamkeits- und Präsenzübungen, Töpfer-, Mal-, Tanz- oder Theater-Module, Naturpädagogische Elemente, Fackelwanderungen, Rituale, Feuershow, ayurvedische Session oder Massage, Lamaspaziergang, ...



Überörtliche Gemeinschaftspraxis

Hauptpraxis: Aichach, Sudetenstraße 1a; Standort Friedberg: Ludwigstraße 41

Dr. med. Andreas Ullmann
Dr. med. Heinz Ullrich
Dr. med. Dagmar Amling
Dr. med. Monika Emmerling
Jürgen A. Ziegelhöfer

Dr. med. Harald Räder
Barbara Haider
Dr. med. Uta Miller
Dr. med. Nikola Hutterer
Dr. med. Elisabeth Gschwändler
Dr. med. Gerhard Stangl

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 20.00 Uhr,
jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 08251/20446-0 • e-mail: info@aerzte-aichach.de • www.aerzte-aichach.de



Kulturtag auf Schloss Blumenthal

Veranstungskalender April bis September 2015

Schloss Blumenthal lädt Sie wiederum zu einem bunten Potpourri an Kunst- und Kulturveranstaltungen ein: zum achten Male empfangen Sie Naturwesen Zwerge, und KunsthandwerkerInnen beim Elfenfest im Juni, das Schlossfest im Juli bietet Mitmachaktionen und Musik für Groß und Klein. Des weiteren heißen wir Sie willkommen zu Kindertheater, exquisiten Konzerten, einem großen Benefizkonzert mit dem außerordentlichen Chor „Greg is back“, zu den fetzigen Wildwuchskonzerten, zur offenen Bühne, zum Tangocafé und vielem mehr. Viel Spaß, Lebensfreude und Beschwingtheit!

April

● **Theater Fritz und Freunde Hänsel und Gretel**
Sonntag, 12.4., 15 Uhr, Freiraum, 6,50 €



Nach der Devise „Irgendwie anders aber trotzdem wie im Märchen“ bringt das Theater Fritz und Freunde für die Kleinen und Großen ein herzerfrischendes, vergnügliches Märchenabenteuer mit Humor, Spannung und Musik auf die Bühne. 0821/2401944

● **Wildwuchs #8 – Kofelgschroa**
Samstag, 18.4., 20 Uhr, Freiraum, 19 € – ausverkauft!



Kofelgschroa spielten 2013 das bestbesuchte Konzert in Blumenthal. Sie haben dem neuen Trend zum aktuellen ‚Heimat-sound‘ ihren ganz eigenen Stempel aufgedrückt: traditionell instrumentiert, repetitiv, mehrstimmig und mit einem Hang zur Melancholie.

Mai

● **Biergartenmatinee mit der Gruppe ‚problech‘ und Weißwurst-Frühstück**
Donnerstag, 14.5., Christi Himmelfahrt, Vatertag, 10 – 12 Uhr, Hut geht rum



Drei hoch, drei tief, einer furchtbar tief ... so servieren sieben junge und jung gebliebene Männer aus der Gegend um Eichstätt ein abwechslungsreiches und garantiert holzfreies Blechblasmenü: traditionelle Hausmannskost und scharf gewürzter Brass und Blechhaufn ... für jeden Geschmack ein Feiertagsgenuss...

● **Theater Fritz und Freunde Urmel aus dem Eis**
Sonntag, 17.5., 15 Uhr, Freiraum, 6,50 €, ab 4 Jahre

Der Professor Tibatong lebt mit Hausschwein Wutz auf der Insel Titiwu. Eines Tages taucht das freche und liebenswerte



Urmel auf, aber als König Pumphonell von seiner Existenz erfährt, ist es aus mit der Ruhe, denn er will Jagd auf das Urmel machen ... 0821/2401944

● **THEATERDINNER mit Shakespeares Sämtliche Werke**
Sonntag, 17.5., 18 Uhr, Hochzeitssaal, Theater und Dinner 65 €, nur mit Reservierung



Das Theaterstück ist seit Jahren an deutschen Theatern ein Dauerpublikumsrenner. In allen Rollen – auch Frauenrollen – setzen drei Schauspieler mit viel Spielfreude in 100 Minuten 37 Komödien und Dramen von Shakespeare zeitgemäß und rasant in Szene. Wir wünschen blutigen Appetit!

Juni

● **Mehlprimeln**
Mittwoch, 3.6., 20 Uhr, Freiraum, 16 €



Die „Mehlprimeln“ Reiner und Dietmar Panitz gehören zum Urgestein der bayerischen und deutschen Kleinkunstszene. Über 40 Jahre sind die beiden Musikkabarettisten aufmerksame und spöttische Beobachter des Zeitgeschehens, dabei bleiben ihre Lieder bei aller Schärfe frei von Bitterlichkeit und Moralisieren. Bei aller Professionalität bewahren sich die beiden Mehlprimeln dabei ein hohes Maß an Spontanität. Was sie bei ihren Auftritten zeigen ist der Ertrag einer gereiften Lust an Satire, Parodie & ironischer Weltbetrachtung.

● **8. Elfenfestival in Blumenthal**
Freitag – Sonntag 5. – 7.6., Fr ab 17 Uhr, Sa ab 11 Uhr, So ab 10 Uhr, Eintritt frei, Parken / PKW 3 €, Elfenpfad im Schlosspark 4 €, Kinder 2 €



Unser berühmtes Festival, das schon über 10.000 kleine und große Menschen angezogen hat. Es gibt wieder den Elfenpfad, Elfantänze, Bodypainting, viele Verkaufsstände mit Kunsthandwerk, Schmuck und Kleidung, köstlichem Essen und zahlreiche Überraschungen. Feiern Sie zusammen mit uns im Festsaal der Natur – am besten mit der ganzen Familie.

● **Theater Fritz und Freunde Drachenherz, beim Elfenfest**
Samstag, 6.6., 15 Uhr, Freiraum, ab 4 Jahre, 6,50 €



König Blaukraut will Wildschweine jagen gehen, aber Prinzessin Karotte fängt lieber Schmetterlinge. Tochter und Vater beginnen zu streiten, bis die Prinzessin beschließt, sich in einen Drachen zu verwandeln. Sie begegnet dem mutigen Ritter Avokado, der auf Drachenjagd ist ... 0821/2401944

● **Theater Fritz und Freunde Froschkönig, beim Elfenfest**
Sonntag, 7.6., 15 Uhr, Freiraum, ab 3 Jahre, 6,50 €



Eine poetisches Schauspiel mit viel Humor, Musik und Interaktion mit dem Publikum. Die goldene Kugel der schönen Prinzessin Karotte fällt in den Brunnen. Ein Frosch hilft ihr und holt die Kugel für ein Versprechen wieder raus. Der Frosch will das Versprochene einfordern 0821/2401944

● **Trio Zah: Oscar Lima Fango: Das neue Album**
Freitag 12.6., 20 Uhr, FRAum, 12 €



Cowboys vor den Toren Istanbul und Wales, die mit Wildkatzen Tee trinken: Trio Zah führt die Zuhörer durch Orient und Okzident, Flora und Fauna, Schwimmbad und Sauna. T. Reinsch (Klavier), S. Berger (Kontrabass), M. Fischer (Schlagzeug) stehen für modernen Jazz im besten Sinne: Einprägsame Melodien und mitreißende Rhythmen verweben sich elegant mit lyrisch-virtuoser Improvisation. „Ein Feuerwerk zeitgenössischer Jazzmusik.“

● **Musique in Aspik – Alte Lieder & Poesie**
Freitag 19.6., 20 Uhr, FRAum, 12 €



... das sind bekannte und unbekannt deutsche Volkslieder und lyrische Texte vom Mittelalter bis heute, verfeinert mit Klängen aus fernen Ländern und einem kräftigen Hauch Sehnsucht – frisch abgestaubt, überraschend neu interpretiert und mit viel Humor serviert. Ein äußerst unterhaltsamer, musikalisch-poetischer Abend mit viel Nahrung für Auge, Ohr und Seele!

● **Konzert und Mitsingabend mit Peter Makena**
Samstag 20.6., 19.30 Uhr, Freiraum, 18 €



Als Sänger und Songwriter ist Peter Makena in der ganzen Welt zuhause. Peter singt extatische Lieder inspiriert von Gedichten von Rumi und Hafiz, die das tiefe Sehnen und das Erkennen unserer wirklichen Natur ausdrücken. Die Lieder berühren tief im Herzen und laden uns nach jedem Song ein, in die Stille einzutauchen.

Juli

● **Greg is back**
Benefizkonzert für Wildwasser Augsburg mit dem bekannten XXL a-cappella-Chor von Martin Seiler. Karten im Vorverkauf, 18 € / ermäßigt 12 € und an der Abendkasse
Freitag 3.7., 20 Uhr, Open Air



Die ca. 30 Sängerinnen und Sänger von „Greg is back“ bewegen sich a cappella in der Welt des Pop, Rock und Jazz auf einem Niveau, wie man es von einem Chor nur selten zu Hören bekommt. Die meisten der bis zu zehnstimmigen Arrangements wurden von Chorleiter Martin Seiler speziell für diesen Chor geschrieben. Sound und Stil orientieren sich dank Beatboxer und Mikrofonen für alle Sänger eher an A-Cappella-Gruppen als an klassischen Chören, man könnte „Greg is Back“ daher also auch als eine „Vocal Group XXL“ bezeichnen. Der Chor kann auf einige wichtige Erfolge zurückblicken, unter anderem auf den Sieg beim internationalen Chorwettbewerb in Budapest. Ein fantastisches

Presseecho und ausverkaufte Hallen – nicht nur in Augsburg!

● **Blumenthaler Schlossfest**
Sonntag 19.7., 10 – 18 Uhr, Innenhof und Gebäude, Eintritt frei, Parkplatz 3 € / Auto



Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Schlossfestes mit Himbeersaftbrunnen, mit Basteln, Teamspielen, Flohmarkt, KünstlerInnen-Ausstellungen und Leckereien aus dem Gasthaus nun zum zweiten Mal: Blumenthal feiert!!! ... für die ganze Familie, auch Kindertheater und Band!

Ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück mit der Band Count on at 8

● **Biergartenmatinee! ... mit Count on at Eight**
Sonntag 19.7., 10 – 12 Uhr
Weißwurstfrühstück, bei Regen im Gasthaus, Hut geht rum



Pop turns into Jazz – we swing anything! Von zart bis explosiv mischen sich Klassiker der Rock- und Popgeschichte mit starken Elementen der Improvisation zu einem würzigen Cocktail aus Jazz, Swing, Funk und Latin.

● **Beim Schlossfest Theater Fritz und Freunde Petterson und Findus**
Sonntag, 19.7., 11 Uhr, Freiraum, ab 4 Jahre, 6,50 €



Bei dieser Geschichte hat Findus Geburtstag und soll eine Torte gebacken bekommen, doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar! Das ist der Beginn einer Reihe nicht enden wollender Probleme. Und nicht nur das verrückte Huhn und ein riesiger Stier sorgen für viel Aufregung ... 0821/2401944

● **Beim Schlossfest IRXN – die absolut bayerrischste „Celtic-Bavarian-Hardfolk“-Band, die es gibt!!!**
Sonntag 19.7., nachmittags



Der Begriff IRXN ist altpyrisch und bedeutet Kraft! Der Name ist Programm: Keltische,

osteuropäische, altpyrische und selbstgeschriebene Texte und Melodien mit Tiefgang, Ironie und Humor bieten Lebensfreude pur!!!

● **hot and crispy Biergartenmatinee Weißwurstfrühstück**
Sonntag 26.7., 10 – 12 Uhr
Hut geht rum



Dies ist wirklich gute Biergarten-Rockmusik der letzten fünf Jahrzehnte! Sieben talentierte Musiker, die ihr Lebensgefühl durch und mit ihrer Musik auf der Bühne zum Ausdruck bringen.

September

● **THEATER-DINNER Diener zweier Herren**
Sonntag 27.9., 18 Uhr, Hochzeitssaal, Theater und Dinner 65 €, nur mit Reservierung



Ein kulinarischer Genuss mit Menü und einer lustvoll derben klassischen Komödie im Stil der Commedia del Arte. Der Hochzeitssaal bietet dazu einen kleinen feinen Rahmen. Mit historischen Kostümen und viel Spielfreude.

immer wieder!

● **Tango Argentino Kurse**
Anfänger: Di 20 – 21.15 Uhr
Fortgeschrittene Anfänger: Do 20 – 21.15 Uhr
Fortgeschrittene: Do 18.25 – 19.55
Info: Simone Schumacher
0151-50491534
simeschumacher@aol.com

● **Tango Café**
Einmal im Monat,
So 15 – 18 Uhr, 10 € / Person



Tango lernen und tanzen bei Kaffee und Kuchen ... oder einfach nur zuschauen und genießen – Aktuelle Termine siehe www.studio-lavida.de

● **Offene Bühne Blumenthal – 20 Minuten Ruhm!**
Jeden letzten Samstag im Monat – 25.4., 30.5., 27.6., 25.7., August Pause!, 26.9.
Freiraum, 20 Uhr, 7 €

Und wieder Bühne frei für Musiker, Clowns, Dichter, Kleinkünstler aller Art ... 20 Minuten, sich und die eigenen Künste zu präsentieren ...! Anmeldungen für KünstlerInnen: greg.schaefer@gmx.de



Kunst & Kultur in Blumenthal

FESTE DER KREATIVITÄT UND LEBENSFREUDE

Es ist viel geboten in Blumenthal in Sachen Kunst und Kultur. Neben Konzerten, offener Bühne und neuerdings Vorträgen und Seminaren zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen im Rahmen des Blumenthaler Forums und Vielem mehr haben auch größere Feste bzw. Festivals eine Tradition: das Elfenfest beispielsweise zieht im Frühsommer zum 8. Mal heuer Tausende von Besucher/innen, große und kleine Elfen, Feen und Trolle in seinen Bann und verwandelt den Schlosspark in ein Reich der Fabelwesen. Mit dem Blumenthaler Schloss-



Der unerschöpfliche Himbeerbrunnen – ausgeschrieben von den beiden Blumenthaler Schönheiten. Die Kleinen unten haben gerade ein Luftballon Teamspiel beendet



fest im Sommer und dem Adventszauber im Winter sind im vergangenen Jahr zwei weitere Feste hinzugekommen, die „traditionsverdächtig“ sind und für uns eine eigene Kultur des Feierns repräsentieren. Wir laden unsere kleinen und großen Gäste mit einem bunten Kreativ- und Musikangebot ein, in Ausgelassenheit und Verspielt-

heit, mit guter Laune und Spaß am Gestalten und Mitmachen diesen schönen Ort mit uns zu genießen. Das Besondere ist dabei, dass wir an diesen beiden Tagen viele oft kleine aber feine Kunst- und Kreativangebote kostenfrei halten oder auf einen kleinen Unkostenbeitrag beschränken. Wir haben Freude daran, die Schönheit des Ortes

mit Anderen zu teilen und sprechen damit auch besonders Familien an, einen schönen Tag zu erleben, ohne gleich tief in die Tasche greifen zu müssen. Am 19.07. laden wir ein zum 2. Schlossfest: Spiel und Spaß, Biergartenfrühstück mit der Band „Count on at Eight“, Kunstgenuss, Flohmarkt (Flohmarktanmeldung: mucha@schloss-blumenthal.de). Offene Bühne, der zauberhafte Himbeersaftbrunnen und viele andere Aktivitäten. Als besonderes Highlight spielen im Innenhof IRXN, die bekannte und preisgekrönte bayerische Folk-Rock-Band. Der Eintritt ist frei, Parkplatzgebühr pro Auto 3,- Euro. Und am 6.12. legt sich der Blumenthaler Adventszauber zum 2. Mal über das Schloss – dazu dann mehr in der Winterausgabe der Schlosszeitung.

WO MAN SINGT, DA LASS DICH RUHIG NIEDER

Mittlerweile ist der Blumenthal-Chor, der jeden Donnerstag-Abend um 20.30 Uhr stattfindet, eine feste Größe im Blumenthaler Wochenplan. Mehr als 20 Sängerinnen und Sänger aus Blumenthal und der Umgebung haben sich als Chor-Mitglieder zusammengefunden, um allwöchentlich mit Freude und Leichtigkeit gemeinsam zu singen. Spaß und Stimmbildung sind dabei keine Gegensätze. Unter der professionellen Leitung des Augsburger Opernsängers und Gesanglehrers Manuel Wiencke werden Lieder aus den unterschiedlichsten Genres als Chorsätze in bis zu vierstimmigen Versionen gesungen. Das Repertoire reicht von „Mein kleiner grüner Kaktus“ bis hin zu deutschen oder schwedischen Volksliedern über Gospels und bekannte Pop-Songs wie „Only you“. Der Chor ist ein schönes Beispiel, wie sich die Blumenthaler Gemeinschaft in das nahe Umland integriert. Je zur Hälfte besteht er aus Blumenthaler/-innen und Sängerinnen



Unser Chor freut sich weiterhin über Zuwachs

und Sängern aus Aichach, Kühbach, Sielenbach, Friedberg, ja bis aus München kommen Einzelne, weil sie die besondere Atmosphäre schätzen. Ab Frühsommer wird es weitere Kostproben und Auftritte geben. Der Blumenthal-Chor wird demnächst auch Mitglied im Deutschen Chorverband. Wer also neugierig geworden ist, kommt donnerstags einfach dazu oder meldet sich vorab an bei Sepp Meier: Tel. 8904242.



Das Studio ‚La Vida – für Menschen in Bewegung‘ in Blumenthal, geleitet von Simone Schumacher, wächst und gedeiht. 3 Tangokurse gibt es bereits (siehe unter den Veranstaltungen des Forums). Das Tango-Café, das regelmäßig einmal im Monat an einem Sonntag-nachmittag stattfindet, hat bereits viele begeisterte Tänzerinnen und Tänzer aller Tanzstufen.

Joy of SINGING



Peter und Aneeta Makena lehren ‚Meditation durch Gesang‘ und wecken durch Singen die Lebensfreude. Seit 30 Jahren leiten sie Workshops, Heartdance und Singveranstaltungen. Wenn sie zum Singen einladen, entsteht ein harmonisch schwingendes Feld von Nähe und Gemeinsamkeit, das tiefe Momente von Stille mit unserer inneren Einheit verbindet. Wir singen Lieder, Mantras Gebete, und Chants aus aller Welt! ... und durch Tanz, Atem- Stimm- und

Körperübungen erleben wir die Fülle unserer Herzen. Eine Erfahrung von tiefer Freude, Liebe und Dankbarkeit.

Peter Makena ist ursprünglich Bayer und lebt seit 30 Jahren in Kalifornien. Als Sänger und Songwriter ist er in der ganzen Welt zu Hause. Peter singt ekstatische Lieder inspiriert von Gedichten und Poesie von Rumi, Hafiz und anderen Dichtern, die das tiefe Sehnen und das Erkennen unserer wirklichen Natur ausdrücken! Seine eigene Quelle von Inspiration sind die alten und klassischen Dichter und Mystiker, genauso aber auch das alltägliche Leben. Seine Lieder berühren tief im Herzen und laden uns nach jedem Song ein, in die Stille einzutauchen. www.petermakena.com

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen

In diesem Kurs können Frauen ihre Stärken entdecken, Strategien verbaler, nonverbaler und körperlicher Verteidigung erproben und so ihren ganz individuellen Weg finden, ihre Grenzen zu verteidigen. Wir üben in einem geschützten Raum unter Frauen, in dem jede so sein kann wie sie ist. Wir diskutieren über Gewaltstrukturen und ihre Auswirkung auf Frauen und werden auf jeden Fall auch viel Spaß haben. Weitere Informationen: www.wildwasser-augsburg.de, Kosten: 85 Euro für beide Tage
Anmeldung: Telefon: 0821 15 44 44; Fax: 0821 15 44 54; Email: [beratung\(at\)wildwasser-augsburg.de](mailto:beratung(at)wildwasser-augsburg.de)
Bezahlung: Wildwasser München e.V., Bank für Sozialwirtschaft, Kto. 78 32 700, BLZ 700 205 00

BENEFIZKONZERT ZU GUNSTEN VON WILDWASSER AUGSBURG

Am 3. Juli ist es soweit, der preisgekrönte a capella XXI Chor GREG IS BACK singt unter Chorleitung von Martin Seiler zu Gunsten von Wildwasser Augsburg in der wunderschönen Schlosskulisse Blumenthal. Bei gutem Wetter wird das Konzert open Air veranstaltet, bei Regen singt der Chor im Veranstaltungssaal des Schlosses. Das deutschlandweit einzigartige Ensemble von 30 einzelnen-mikroponierten Sängerinnen und Sängern entführt mit Stimmgewalt und Flair in die Welt des Rock und Pop. Warum unterstützt Schloss Blumenthal gemeinsam mit GREG IS BACK Wildwasser Augsburg? Die Fachberatungsstelle leistet seit über 20 Jahren kompetente Arbeit gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen. Diese Thematik zählt nach wie vor zu den Tabuthemen unserer Zeit. Statistisch gesehen sind in einer Schulklasse vier Kinder von sexualisierter Gewalt betroffen, drei Mädchen und ein Junge. Sexualisierte Gewalt findet in Wort, Bild und Tat in allen Altersklassen und allen gesellschaftlichen Schichten und Kulturen statt.

Jedes Jahr nehmen zwischen 350 und 400 Personen erstmals Kontakt zur Fachberatungsstelle auf. Die Auswirkungen von sexuellen Übergriffen sind vielschichtig und betreffen oft über viele Jahre Körper, Geist und Seele der Betroffenen. Auch die Angehörigen finden in der Fachberatungsstelle professionelle Unterstützung. Zu den Aufgaben von Wildwasser Augsburg zählen neben der Fachberatung Angebote im Rahmen von Selbsthilfe und Prävention. Die Fachkräfte begleiten Betroffene zu Rechtsanwältinnen, zur Polizei und zu Gerichten, sie vermitteln Therapien und stehen dabei beratend und stabilisierend zur Seite. Im Rahmen der Selbsthilfe bietet die Fachberatungsstelle gesprächsorientierte Gruppen für Betroffene und Angehörige sowie eine therapeutische Malgruppe an. Prävention findet in Form von Vorträgen, Workshops und Fortbildungen unter anderem in Schulen, Betrieben und sozialen Einrichtungen statt. Die Arbeit in der Fachberatungsstelle wird zu rund 2/3 von der Stadt Augsburg sowie den Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg finanziert.



ziert. 1/3 der Kosten muss Wildwasser Augsburg durch Eigenmittel aufbringen. Um die Arbeit konstant qualitativ hochwertig durchführen zu können, ist Wildwasser auf Spenden angewiesen. Sehr gerne unterstützen GREG IS BACK und Schloss Blumenthal diese wichtige Arbeit. Insbesondere da diese schwere Thematik durch die lebensbejahende Musik des Chors im wahrsten Sinne des Wortes Gehör findet. Wir laden Sie herzlich ein zum Benefizkonzert. Der Erlös der Veranstaltung geht zu Gunsten der Fachberatungsstelle. Darüber hinaus können Sie gerne direkt an Wildwasser Augsburg spenden. www.wildwasser-augsburg.de oder Tel: 0821/154444.

siehe links: Nach dem Konzert von ‚Greg is back‘ gibt es noch ein besonderes Angebot für Frauen

GmbH & Co. KG
iloma
Naturstein
für Freiräume

Schwach- und Starkstromanlagen
Gebäudeleittechnik
Datennetzwerktechnik
Satellitenanlagen
Elektro
GDR
SCHNEPF
Kühbergweg 6
86441 Streitheim
Fax 08294 / 80 25 88
Tel. 08294 / 21 39
Tel. 01 76 / 66 68 06 36
Tel. 01 72 / 8 27 69 66

tauber_architekten
stefan tauber
architekt
t_0821_782089
f_0821_782275
m_0151_27026942
www.tauber-architekten.de
oberer graben 15
86152 augsburg

LaVida
STUDIO FÜR MENSCHEN IN BEWEGUNG
TangoArgentino | Yoga | Pilates
Studio La Vida - Simone Schumacher | Blumenthal 1 | 86551 Aichach
www.studio-la-vida.de | simeschumacher@aol.com | Tel: 0151 50491534



THEMEN AUS DER LANDWIRTSCHAFT



MOTORSÄGEKURS IN BLUMENTHAL

Am 30. und 31. Januar konnten 17 angehende Motorsäger aus Blumenthal und Klingen im Blumenthaler Schlosspark die Grundlagen im Umgang mit der elektrischen Säge und das Sägen selbst erlernen. Alle waren fachmännisch mit Helm und Arbeitshandschuhen ausgerüstet. Organisiert hatte den Kurs der Fuggersche Revierförster Manfred Andraschko. Dem Park hat die Maniküre sichtlich gut getan!

GEMEINWOHLÖKONOMIE: EIGENTUM VERPFLICHTET

Im deutschen Grundgesetz ist folgender Grundsatz verankert: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“. Noch deutlicher ist die Bayerische Verfassung: „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“ Die seit 2010 vom Österreicher Christian Felber ins Leben gerufene Bewegung der Gemeinwohlökonomie (GWÖ) fußt also auf verfassungsrechtlichen Grundwerten. Bereits im ersten

Maßstab für den „Erfolg“ eines Unternehmens orientiert sich am monetären Gewinn. Auf welchem Wege und zu welchem Preis dieser Gewinn erreicht wurde, bleibt unbewertet. Auch gemeinwohlorientierte Unternehmen, Organisationen, Kommunen müssen schwarze Zahlen schreiben – und sie tun es auch! Allerdings nicht nur unter Berücksichtigung profitorientierter Kriterien, sondern unter Beachtung von Grundwerten wie Menschenwürde, demokratischer Mitbestimmung der Beschäftigten, Fairness, ökologischer Nachhaltigkeit, geringer Gehaltspreizung, Arbeitsplatzqualität, gerechter Verteilung der Erwerbsarbeit, ethischer Kundenorientierung. Ein Betrieb kann sich eigeninitiativ diesen Kriterien verpflichten, oder sich einer externen Prüfung stellen, um anhand seiner „Gemeinwohlbilanz“ Status quo sowie Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf die oben genannten Werte zu erkennen. Die Erfahrung aus mittlerweile Hunderten Betrieben, Organisationen und Kommunen, die sich den Grundsätzen der GWÖ verpflichtet haben, zeigt, dass durch die Beachtung menschlicher und ökologischer Kriterien auch der wirtschaftliche

Erfolg steigt: über intrinsische, d.h. von innen kommende MitarbeiterInnenmotivation, also nicht durch Angst oder Druck erzeugt, sondern durch die gute Arbeitsplatzqualität hohe Identifikation mit dem Betrieb sinkt die Zahl der Krankenstände, steigt das Engagement der Mitarbeitenden, steigt die Kundenzufriedenheit. Auf Schloss Blumenthal wurde im Rahmen der Angebotsreihe des Forum Blumenthal ein Wochenendseminar zum Thema GWÖ angeboten. Interessierte Menschen erarbeiteten mit einem der führenden Experten der GWÖ, Jörn Wiedemann, die Grundlagen gelebter GWÖ. Auch wir in Blumenthal beschäftigen uns seit langem mit den Grundsätzen der GWÖ und haben nun weitere Impulse erhalten, unsere Betriebe im Sinne der von uns als Gemeinschaft vertretenen Werte von Sinnhaftigkeit, Gesundheit, ökologischer Nachhaltigkeit, und sozialer Gerechtigkeit zu führen. Auch wir haben das Ideal noch nicht erreicht, gehen aber stetig und bewusst den Weg unserer Überzeugung, dass Wirtschaft dem Menschen dienen soll und nicht umgekehrt. Weitere Infos: C.Felber: Gemeinwohlökonomie. Deuticke 2012.



Jahr begannen 400 Unternehmen und 70 Organisationen, sich den Grundsätzen der GWÖ zu verpflichten. Was bedeutet es nun, ein Unternehmen, eine Organisation, eine Kommune zum Wohle der Allgemeinheit zu führen? Was bedeutet nun konkret der Satz: Eigentum verpflichtet? Der im Moment leider übliche

NEUES DENKEN RUND UM LEBENSMITTEL SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT

Was wäre, wenn die Verbraucher und Erzeuger von landwirtschaftlichen Produkten – also unseren Lebensmitteln – eine Art Wirtschaftsgemeinschaft gründeten? Die Verbraucher bekämen dann wöchentlich Gemüse, der Gärtner monatlich einen festen Beitrag, der seine Kosten deckt. Das ist die Grundidee der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi). Es entsteht eine wechselseitige persönliche Beziehung und unterstützende Partnerschaft. Wir wollten es genauer wissen

nördlich von Hamburg komplett mit zwei Arbeitspferden – ganz ohne Traktor. Er legt seine betriebswirtschaftlichen Zahlen offen und errechnet gemeinsam mit den Verbrauchern daraus den monatlichen Beitrag, den sie leisten müssen, um im Gegenzug das Gemüse von seinem Acker essen zu dürfen. Bei manchen Solawis ist es auch Teil der Abmachung, dass die Verbraucher ein paar Stunden auf dem Solawi-Betrieb mitarbeiten – hacken oder ernten – im Idealfall entlasten sie

nen, wie unzählige Überstunden im Sommer oder – wenn Regen droht – alles stehen und liegen zu lassen, um das Heu noch trocken zu ernten und in die Scheune zu bringen, usw. Auch Selbstverständlichkeiten, z.B. dass Gemüsepflanzen im Boden wachsen oder die Milch nicht im Supermarkt entsteht, werden für Kinder anschaulicher durch den direkten Kontakt der Familien zum Erzeuger. Die Beiträge werden auch im Winter entrichtet, wenn es kein Gemüse oder nur noch Lagergemüse gibt. Auch während ihres Urlaubs zahlen die Verbraucher weiter – denn nur durch die kontinuierlichen monatlichen Beiträge kann der Gärtner solide planen.

In Blumenthal leben wir zur Zeit noch ein einfacheres Solawiprinzip: alle Blumenthaler zahlen einen festen Soli-Beitrag, der zwar die Kosten des Gartens wie Saatgut, Material oder Hacken deckt, aber keine Löhne beinhaltet.

Der Garten wird auch dieses Jahr in den Freizeitstunden bewirtschaftet – unterstützt von ‚Gemüsepaten‘ und ‚-patinnen‘ und ‚Woofern‘ – und versorgt die Blumenthaler den Sommer über mit reichlich Gemüse und das Gasthaus zudem mit Kräutern und Blüten. Bis 2017 streben wir an, eine vollständige Solawi mit entlohnten Arbeitskräften aufzubauen.



Klaus Strüber berichtet von seinen Erfahrungen mit der Solawi und beantwortet Fragen – ein Workshop des Blumenthal Forums

und haben Klaus Strüber, einen Solawi-Erzeuger der ersten Stunde, zu einem öffentlichen Seminartag im März eingeladen. Er versorgt 80 Verbraucher mit seinem Gemüse und bewirtschaftet seine Flächen

damit den Betriebsleiter. Das Prinzip der Solawi ermöglicht einen engen Kontakt zwischen Verbraucher und Erzeuger, denn die Verbraucher lernen neben dem täglichen Leben auf dem Hof auch die Zwänge ken-

WAS BIENEN BRAUCHEN

Sie finden auf dem Blumenthaler Gelände nur sehr wenige hochgezüchtete ‚gefüllte Blüten‘ (wie z.B. Geranien, Petunien oder Dahlien). Vielmehr stehen hier naturnahe einheimische Sträucher, Blumen und Stauden. ‚Gefüllte Blüten‘ heißt, dass die Blütenblätter züchterisch vermehrt wurden – meist werden dabei Staubblätter, also die Pollenerzeuger, in Blütenblätter ‚umgewandelt‘ – die Blüten haben dann nur noch wenig Pollen. Außerdem ist es für Bienen wie auch Hummeln oder Hornissen mühsam, durch die vielen, dicht stehenden Blütenblätter gefüllter Blüten zum Nektar vorzudringen. Moderne Züchtungen auf große Blütenblätter haben teilweise auch verkümmerte Nektarien zur Folge. Weil wir aber unseren Bienen und auch den Wildinsekten eine reichhaltige Vielfalt an Blüten möglichst lang im Jahr anbieten wollen, stehen in unseren Blumenbeeten neben Ringelblumen auch Kräuter wie Salbei, Bohnenkraut, Minze, Lavendel oder Schnittlauch. Diese spenden nicht nur reichlich Nektar und Pollen für die Insekten, sondern sie sind auch ein Genuss für unsere Sinne!



HEIß GELIEBTE BRENNNESEL

Was haben Brennnesseln mit Tagpfauenaugen zu tun? Selbst in Blumenbeeten oder im Rasen findet man bei uns „Brennesselecken“- und zwar mit voller Absicht. Denn Schmetterlinge wie Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs sind auf Brennnesseln angewiesen. Die schwarzen Rüpchen mit ihren langen dornigen Haarborsten ringsum, die man von Juli bis Oktober in ihren Gemeinschaftsgespinsten sehen kann, fressen nur Brennnesselblätter. Anders als die hoch

spezialisierten Raupen sind die Falter da weniger wählerisch. Sie naschen in Blüten von Huflattich, Schlehen, Löwenzahn oder Klee – alles Pflanzen, die sie hier in Blumenthal auch reichlich finden. Die Falter überwintern in geschützten Nischen – nur kurz. Schon zur Zeit der Weidenkätzchen-Blüte verlassen sie ihre Quartiere bereits wieder, um sich zu paaren und die Eier der nächsten Generation an die jungen Brennnesselpflanzen zu legen.

Impressum

Redaktion/Text: Martin Horack
horack@schloss-blumenthal.de
Texte: verschiedene Blumenthaler
Gestaltung/Layout: Angelika Rücker
ruecker@schloss-blumenthal.de
Fotos: Lisa Martin/Gerard Essaka/Christian Kringner
Angelika Rücker/Rouven Zietz/Meikel Blatz
mail@lisamartin.de, gerard@essaka.de,
blumenthal@crikri.de
Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG
Blumenthal 1, 86551 Aichach
08251-8904 300 Info/Rezeption/Seminare/Hotel
08251-8904 140 Gasthaus
08251-8904 130 Konzertanmeldung
www.schloss-blumenthal.de, info@schloss-blumenthal.de

Connecting
COACHING
Ausbildung zum systemisch-energetischen Coach & Mentaltrainer
Dr. Marc Stollreiter & Karin Eulenbruch
Termin: 26.11.2015 - 24.4.2016 (14 Tage)
Ort: Schloss Blumenthal
www.stollreiter-academy.com

Ihr DJ
für
Hochzeit
Party
Firmenfeier
Keine Anfangskosten und umblumenthal!
0160-3654717
dj@something.de

WERKSTATT FÜR WESENTLICHES
Coaching
Training
Beratung
Angelika Rücker
0176 - 32850808
Martin Horack
0160 - 5552770
ruecker@schloss-blumenthal.de
horack@schloss-blumenthal.de

Ayurveda
Massage
Meditation
Craniosacrale Therapie
Sabine Ch. Horack
Heilpraktikerin
0160 - 97 93 19 50
Termine nach Vereinbarung
Gutscheine erhältlich
s.horack@heilpraxis-blumenthal.de
www.heilpraxis-blumenthal.de

Internationaler Versicherungsmakler für den Mittelstand
S&E
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler
Wir sichern Zukunft
EXKLUSIV - KOMPETENT - KREATIV
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe · Hansastr. 136
81373 München · Telefon 089 74326-0

Gila Röder
Gilasobjekte
Werkstattladen in Blumenthal
Individuelle, handgefertigte Geschenke aus Glas
mail@gilasobjekte.de
www.gilasobjekte.de
0176 - 56753628

Herzlich willkommen auf www.ClemensKuby.de
Da finden Sie meine Filme, Bücher, Hörbücher, Karten, CDs und die Termine meiner Vorträge, Workshops und Seminare.
Ich bin Blumenthaler.

TAC-Verlag
Karl Wenning
www.spiel-tac.de
info@spiel-tac.de
Tel.: 08251-2043034
Fax: 08251-2043035
... immer wieder Faszination & Spielspaß ...



GEMEINSCHAFT

1. Blumenthaler AufTACT im frisch renovierten Schützensaal



„1. AufTACT“ März 2015 auf Schloss Blumenthal

Ein wunderbares Ambiente bot der neu renovierte Wildschützensaal für das „1. Blumenthaler AufTACT“ Turnier. Veranstaltet wurde das Turnier vom TAC Verlag. Die Familie Wenning, Inhaber des Spiele Verlags, ist eine der Gründerfamilien der Blumenthal Gemeinschaft und hat den Firmensitz seit 2006 in Schloss Blumenthal. TAC – das spannende TACTik-Teamspiel – die einzigartige Kombination aus Brett- und Kartenspiel – kann ohne Übertreibung als kleine Revolution auf dem Feld der TACTikspiele bezeichnet werden. Trotz einfacher Regeln entwickelt sich jedes Spiel schnell zu einer spannenden Herausforderung. Das Ziel jedes der beiden Zweier-Teams ist es, als erstes die eigenen Spielfiguren ins „Haus“ zu bringen. Doch das ist einfacher gesagt als getan ... Denn nur starkes Teamplay und vorausschauende, flexible TACTik ebnen den Weg zum Erfolg! TAC ist sowohl für rasant-lustige Spielrunden geeignet als auch für Freunde spannungsge-

ladener Strategie- und Taktikspiele. Jedes Spiel entwickelt sich vom Start weg vollkommen anders als die vorherigen und garantiert so ungetrübten, zeitlosen Spielspaß. Beim 1. Blumenthaler AufTACT waren 22 Teams angetreten. Antonio Lang begrüßte die TeilnehmerInnen charmant und orgiell: Darunter BlumenthalerInnen und Mitarbeiter mit klingenden, phantasievollen Team-Namen. Auch drei Teams des Aichacher »Haus der Senioren« waren dabei. Die sichtbar jung gebliebenen Seniorinnen schlugen sich übrigens hervorragend und belegten durchwegs gute bis sehr gute Plätze. Die wohl weiteste Anreise hatte ein Team aus Dresden und Hamburg. Nach 5 Vorrunden Spielen und über 8 Stunden Spielzeit stand dann das Finale fest. Das Endspiel gewannen Gerti und HP Lang „die »Geckos“ und konnten als Erste den Wanderpokal des »1. Blumenthaler AufTACT« Turniers in Empfang nehmen und sich über eine Fahrkarte zur TAC-Weltmeisterschaft 2015 freuen.

DER PREIS DER VIELFALT

Schaut man in die Natur, so ist Vielfalt ein Zeichen von gesunder Lebendigkeit. Sei es bei Pflanzen, Tieren oder Mikroorganismen im Boden. Je vielfältiger, umso gesünder und umso widerstandsfähiger ist das Biotop. Vielfalt in Gemeinschaft ist allerdings eher eine Herausforderung. Wenn bei uns vierzig erwachsene Menschen zusammenkommen, dann sind das vierzig Meinungen und Sichtweisen, und die gilt es auszutauschen, zu erkunden, zu verstehen und zu einer gemeinsamen Entscheidung zu bringen. Wären wir ein dogmatisches oder ideologisch orientiertes Projekt, in dem alle einer großen Idee, einer Ideologie oder sogar einer Religion folgen würden, dann

wäre es vielleicht einfacher. Aber es würde dem Leben nicht gerecht. Leben bedeutet Vielfalt, und die wollen wir bewusst in unserer Gemeinschaft pflegen. Wir müssen es lernen, Andersartigkeit zu akzeptieren, Verständnis zu haben, Mitgefühl zu entwickeln und die unterschiedlichen Meinungen nicht als einen Angriff auf die eigene Person zu verstehen. Was uns dabei helfen kann, ist die Fähigkeit, in den Dialog zu gehen, gemeinsame Reflexionsrunden abzuhalten, in denen jede/r frei und ohne Angst die eigene Sicht auf die Dinge darlegen kann – doch das klappt noch nicht immer. Alle sind angehalten, erst einmal zuzuhören, geduldig zu warten, bis man selbst an der Reihe ist. Um die

Anderen zu verstehen, muss ich ihren Hintergrund erkunden, also herausfinden, was sie bewegt, und interessiert und warum sie in einer bestimmten Art und Weise denken. Damit Andere mich besser verstehen können, könnte ich offen legen, warum ich zu bestimmten Schlüssen komme und wie ich meine Meinung gebildet habe. Dann geht es gemeinsam nicht mehr darum, was der Einzelne will, sondern was das Ganze will. Da wir in Blumenthal noch oft unterschiedlicher Meinung sind, bleibt es nicht aus, dass wir auch mal heftig streiten und Konflikte austragen müssen. Solange wir bereit sind, dies als den Preis für unsere lebendige Vielfalt zu zahlen, ist auch schon alles gut.

DIE STIMMIGE LÖSUNG?

Wir Blumenthaler haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Entscheidungen nach dem Konsensprinzip zu finden. In der gegenwärtigen Auffassung von Demokratie herrscht die Ansicht, dass es ausreicht, eine Mehrheit zu bilden und deren Meinung durchzusetzen. Was passiert aber mit der Minderheit, die überstimmt wurde und nicht mit der Entscheidung gehen kann? Ein Ausweg aus diesem Dilemma könnte das Konsensverfahren sein. Konsens ist das Bemühen, zu einer Gruppenentscheidung zu finden, mit der alle leben können. Das heißt nicht, dass jeder glaubt, dies wäre die beste Entscheidung, sondern dass jede/r bereit ist, die sich heraus kristallisierende Entscheidung mitzutragen, zu unterstützen oder aber einfach beiseite zu treten und sich zu enthalten. Notwendig hierfür ist es, dass die Themen, die zur Entscheidung anstehen, klar ausge-

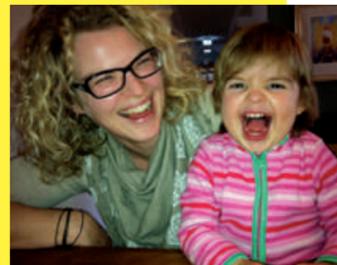
sprochen werden. Alle Mitglieder sollten gehört worden sein, jede/r trägt die gleiche Macht und Verantwortung. Alle sollten am Ende mit dem Entscheidungsprozess zufrieden sein. Es kann sein, dass ein Mitglied hinter der Entscheidung steht und diese vollinhaltlich trägt, ein anderes Mitglied zwar die Entscheidung trägt aber Bedenken äußert, die protokolliert werden sollten. Ein Dritter überlässt es den Anderen, die Entscheidung zu fällen, trägt sie aber mit. Ein Vierter äußert vielleicht schwere Bedenken, verzichtet jedoch auf einen Veto-Einspruch, um die Entscheidungsfähigkeit der Gruppe nicht zu behindern. Die letzte Möglichkeit wäre, dass ein Mitglied einen formalen Einspruch (Veto) einlegt, was den Konsens in der Gruppe verhindern würde. Der Prozess verlangt von allen Beteiligten, dass sie mit liebevollem, gegenseitigem Respekt, feinfühlig, gelassen und aufmerksam einander zuhören und genü-

gend Geduld mitbringen, eine anstehende Entscheidung so lange zu bewegen, bis sich ein Ergebnis abzeichnet. Das ist dann keine Abstimmung im herkömmlichen Sinne, aber die sich abzeichnende Lösung fühlt sich richtig und stimmig für die Gruppe an. Nach dem Konsensprinzip zu arbeiten, kann auch bedeuten, darauf zu schauen, welcher der Lösungsvorschläge den geringsten Widerstand bei den einzelnen Personen auslöst und somit allgemein am wenigsten Unzufriedenheit hervorrufen würde. Auch wir schaffen es nicht immer, so lange miteinander zu reden, bis sich ein Konsens herausbildet, aber zurück zu gehen zu den einfachen Mehrheitsentscheidungen, bei denen man die Minderheit einfach überstimmen kann, ist für uns keine Lösung. Blumenthal ist in diesem Sinne ein Forschungslabor für tragfähige Gruppenentscheidungen im Sinne des Konsens.

... eine Perle an der Rezeption in unermüdlichem Einsatz ...

Franziska Gerger wohnt mit Ehemann Thomas und Tochter Eli, knapp 2 Jahre, in Rapperszell, 10 Min. Fahrtweg nach Blumenthal. **Liebe Franzi, du bist eine unserer Perlen, die uns von außerhalb unterstützen! Wie bist du zu uns gekommen?** Über eine Anzeige für Servicepersonal habe ich im Gasthaus angefragt, gleichzeitig mit meiner Teilzeitstelle an der Rezeption in einem Hotel in München. Nach der Geburt meiner Tochter Eli wurde gerade die Stelle an der Rezeption ausgeschrieben. Zunächst habe ich von zuhause aus Buchungsportale mit Daten gefüttert, Hotelsoftware programmiert, usw. Im April 2014 fing ich mit 5 Vormittagen/Woche an. Zwischendrin wollte mein früheres Hotel in München mich sogar ganz werben, mit einem Homeoffice. Dass ich mich für BT entschieden habe, lag an der örtlichen Nähe, dem Kontakt mit Menschen, der Vereinbarkeit mit Beruf und Familie und der einmaligen Flexibilität in Blumenthal. Und ich mag die Leute hier um mich herum! In der Eröffnungsphase war es wirklich eine Herausforderung! Und jetzt ernten wir die Früchte: zufriedene Gäste, gute Auslastung, viele Anfragen ... das Feedback ist meist positiv. Ich habe eine hohe Identifikation mit BT, ich bin einfach gern hier. Es ist anders hier als sonst an Arbeitsplätzen: die Leute nehmen sich auch mal Zeit, dem Anderen zuzuhören, fragen auch mal nach, wie es einem geht. Toll finde ich auch das Konzept der Nachhaltigkeit, das wieder Verwenden von alten Möbeln – nicht einfach alles Alte

raus ... und diesen Ansatz, gemeinsam etwas zu schaffen! **Gibt's denn auch was Schwieriges für Dich?** Ich kann nichts Negatives über BT sagen! Jetzt ist die Rezeption sehr strukturiert, was da in so kurzer Zeit geschafft worden ist, ist echt bemerkenswert! Gut, dass wir so nah an den Gästen arbeiten. Die Leute bekommen einen Einblick ins Blumenthaler Leben, schon beim Zeigen des Hotels finden das alle bewegend, mehr Persönliches gibt es hier, die Herzlichkeit ist für alle spürbar. Die Trainer finden es toll: raus aus der Stadt, Ruhe, Natur, abschalten. Mein Aufgabenbereich ist total vielseitig, das liegt mir. Neue Herausforderungen, wie z.B. das Kümmern um Seminare und Tagungen. Wenn es mal zu viel ist, kann man immer Hilfe holen – die Kolleginnen sind super! Ich muss allerdings auch lernen zu beachten, dass ich nicht zu kurz komme, da es immer so viel zu tun gibt! Ich habe aber vom Wesen her ein sonniges Gemüt ... Katja ist das Kommunikationsglied zwischen Hotel, Rezeption, Küche und Service. Wir haben viel Spaß an der Rezeption mit den Leuten und auch untereinander. Wir verstehen uns persönlich gut und sind uns auch schnell einig, wenn es um sachliche Fragen geht. Da macht es gar keinen Unterschied, ob einer Blumenthaler ist oder nicht. Am Anfang ist natürlich nicht alles professionell gelaufen. Wir haben schon mal eine Kaffeepause übersehen oder einmal standen Seminar Gäste morgens vor verschlossener Seminarhaustür



Zwei mit guter Laune: Franziska Gerger mit ihrer kleinen Tochter Eli

– aber inzwischen hat sich alles entwickelt. Die Blumenthaler haben sich ja erst in alles einarbeiten müssen. Ich würde mich freuen, wenn das weiter so natürlich bleiben würde, nicht alles standardisiert, – das ist ein Alleinstellungsmerkmal, sagen die Gäste, hier ist viel individuelle Betreuung möglich. Auf die Dauer könnte mehr Zeit investiert werden in die Planung, wir schauen oft noch nicht genug voraus. Jetzt müssen wir neue Wege finden, da die Buchungen ständig zunehmen. Thomas bringt Eli morgens in die Kita, so kann ich bereits um 7 Uhr hier die Morgenschicht beginnen. Um 13.30 Uhr hole ich sie ab und habe den ganzen Nachmittag mit ihr, das passt einfach super! Thomas ist in der SGI-Arena in Augsburg Veranstaltungskordinator, verantwortlich für Veranstaltungen und Catering. Er findet es toll, dass wir Blumenthal entdeckt haben, er ist nämlich auch gern hier. Und Eli auch. Und die sagt jetzt mit strahlendem Gesicht „Tschüss!“



Zimmerei Ziegenaus

Zimmermeister ■ Bautechniker
Franz Ziegenaus



Zimmerei · Holzbau · Holzhaus

Höfarten - Schiltberger Straße 15 · 86576 Schiltberg
Fon 08259/828 770 · Fax 08259/828 769
E-Mail zz@ziegenaus.de · web www.ziegenaus.de

WOHIN WENDE ICH MICH, WENN ICH BUCHEN MÖCHTE?

Seminaranfragen und -buchungen
08251-8904-300 seminare@schloss-blumenthal.de

Zimmerbuchungen
08251-8904-300 hotel@schloss-blumenthal.de

Hochzeitsanfragen
08251-8904-122 hochzeiten@schloss-blumenthal.de

Reservierungen im Gasthaus
08251-8904-140 gasthaus@schloss-blumenthal.de

kunst & Kultur
08251-8904-130 kultur@schloss-blumenthal.de

Akademie
08251-8904-300 akademie@schloss-blumenthal.de